

Pressemitteilungen

- 302/2026 Interkommunale Zusammenarbeit
Waltrop und Castrop-Rauxel bündeln Telefonservice für die Bürgerinnen und Bürger
- 303/2026 Erzählcafé auf Schwerin
„Gemeinsame Momente erleben und schöne Erinnerungen teilen“
- 304/2026 100 Jahre Castrop-Rauxel
Internationales Frühstück mit historischer Modenschau

Pressemitteilung 302/2026

Interkommunale Zusammenarbeit

Waltrop und Castrop-Rauxel bündeln Telefonservice für die Bürgerinnen und Bürger

Anfang 2027 soll das gemeinsame Service Center für telefonische Anliegen der Bürgerinnen und Bürger der Städte Waltrop und Castrop-Rauxel an den Start gehen, das haben die Bürgermeister Marcel Mittelbach und Rajko Kravanja heute (20.08.) durch ihre Unterschrift vereinbart, nachdem die Räte der beiden Städte im Vorfeld den entsprechenden Beschluss gefasst hatten.

Für Bürgerinnen und Bürger soll es dann Verbesserungen bei der telefonischen Erreichbarkeit, eine schnelle Beantwortung von Standardfragen, sofortige allgemeine Auskünfte und Verfahrenshinweise geben. Denn die Mitarbeitenden können auf die Antworten zu häufig gestellten Fragen zugreifen und so schnell einfache Sachverhalte klären. Bei individuellen Fragen wird weiter zielgerichtet an die richtige Ansprechperson innerhalb der Stadtverwaltung verbunden oder diese schriftlich über die Rückrufbitte und das Anliegen des Bürgers bzw. der Bürgerin informiert.

„Der größte Teil der Anliegen kann direkt im Service Center beantwortet werden“, bestätigt Bürgermeister Rajko Kravanja auf dem Hintergrund der in Castrop-Rauxel gemachten Erfahrungen. „Häufig sind es immer wiederkehrende Sachverhalte, die nachgefragt werden, Informationen über erforderlichen Unterlagen oder Vollmachten.“

Mehr Bürgerzufriedenheit, besserer Service und schnellere Bearbeitung von häufigen Bürgeranliegen ist das Ziel der beiden Verwaltungen. Auch die Entlastung der Mitarbeitenden in den Facheinheiten soll durch das Service Center erreicht werden, da allgemeine Fragen bereits vom Service Center beantwortet werden können. Vor dem Hintergrund der angespannten

Finanzlage der Städte und aufgrund des Fachkräftemangels in der Verwaltung, ist die Bündelung in einem gemeinsamen Service Center zudem für beide Partner effizient. Gemeinsam können die technischen und räumlichen Einrichtungen genutzt werden. Qualitätsstandards, Datenschutzanforderungen und Leistungsanforderungen sind Teil der heute unterschriebenen Vereinbarung für die Optimierung des telefonischen Bürgerservices in Waltrop und Castrop-Rauxel.

Seit 2024 arbeitet die Stadt Castrop-Rauxel erfolgreich in Eigenregie mit dem Modell des Service Centers, nachdem zuvor bereits Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der Stadt Bochum gesammelt werden konnten. Das Service Center kann perspektivisch modular erweitert und ausgerollt werden. Die Vereinbarung der beiden Nachbarstädte ist ein weiterer Baustein der interkommunalen Zusammenarbeit und ein Servicegewinn für Bürgerinnen und Bürger. „Durch die städteübergreifende Zusammenarbeit bündeln wir unsere Kräfte und machen einen spürbaren Schritt nach vorn“, sagt Waltrops Bürgermeister Marcel Mittelbach. „Bessere Erreichbarkeit, schnelle und direkte Beantwortung von Fragen - das ist moderner Bürgerservice, der den Alltag der Bürgerinnen und Bürger ganz konkret erleichtert.“

Pressemitteilung 303/2026

Erzählcafé auf Schwerin

„Gemeinsame Momente erleben und schöne Erinnerungen teilen“

Das Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) und die Altenhilfekoordination der Stadt Castrop-Rauxel laden alle Interessierte am Dienstag, 25. August, von 14.00 bis 17.00 Uhr zum nächsten Treffen des Erzählcafé in den Treffpunkt Vielfalt auf Schwerin, Bodelschwingher Straße 35, ein.

Das Erzählcafé bietet Menschen die Möglichkeit, in geselliger und gemütlicher Atmosphäre zusammenzukommen und persönliche Geschichten, Erinnerungen und Erlebnisse miteinander zu teilen. Ob besondere Lebensmomente, kleine Anekdoten oder Geschichten aus vergangenen Zeiten – hier ist Raum für vielfältige Erfahrungen und Begegnungen.

Das Erzählcafé möchte einen offenen Treff für Begegnung und gemeinsamen Austausch schaffen, um der Einsamkeit von älteren Menschen vorzubeugen. Beim gemeinsamen Erzählen und Zuhören entstehen neue Kontakte oder man begegnet vertrauten Gesichtern. Das Erzählcafé ist ein Ort der Gemeinschaft und trägt dazu bei, dass Menschen gesehen und gehört werden.

Neben dem gemeinsamen Austausch ist auch Zeit für Gesellschaftsspiele. Ob bewährte Klassiker oder neue Lieblingsspiele – der Spaß und das Miteinander stehen im Vordergrund. So entsteht eine angenehme Atmosphäre, in der bei Gesprächen oder Spielen eine kurzweilige und schöne Zeit bei frisch gebrühtem Kaffee und leckerem Kuchen gemeinsam verbracht werden kann.

Der Altenhilfekoordinator Frank Trzeziak möchte Bürgerinnen und Bürger ausdrücklich ermutigen, sich aktiv am Erzählcafé zu beteiligen und gemeinsam schöne, gesellige Nachmittage zu verbringen. Neugierige Neuzugänge sind herzlich willkommen. Das offene Angebot des Erzählcafé findet regelmäßig statt und ist kostenlos. An- oder Abmeldungen sind nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Bürgerinnen und Bürger telefonisch unter 02305 / 106-2582 oder per E-Mail an frank.trzeziak@castrop-rauxel.de.

Pressemitteilung 304/2026

100 Jahre Castrop-Rauxel

Internationales Frühstück mit historischer Modenschau

Der Internationale Bildungs- und Kulturverein für Frauen (IBKF) lädt in Kooperation mit der Volkshochschule Castrop-Rauxel zu einem Internationalen Frühstück mit historischer Modenschau ein. Am Mittwoch, 23. September, wird von 10.00 bis 13.00 Uhr gemeinsam die Vielfalt, Begegnung und Stadtgeschichte in besonderer Atmosphäre im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, bzw. bei gutem Wetter auch auf dem Kulturplatz Leo gefeiert. Der Eintritt ist kostenlos.